



Pressemitteilung

München, 19. März 2015

ENA OPPENHEIMER DER CRAZYLAND ZYKLUS

Is trans for mation evidence of life?

in der Färberei,
Claude-Lorrain-Straße 25 (RG),
Telefon: 089/62 26 92 74
www.diefaerberei.de

Vernissage: 9. April 2015 ab 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: 10. – 19. April 2015
Öffnungszeiten: Fr – So 18 – 21 Uhr
oder nach Vereinbarung
me@e--n--a.com

www.enaoppenheimer.com

Ena Oppenheimer malt großformatige molekulare Strukturen, deren von Fell überzogene Hüllen brechen. Sie malt die Wirkkräfte des Sexus, die durch Transformation und Neuordnung Leben zerstören und Neues erzwingen.

Oppenheimers Gegenstand ist Crazyland, ein Ort zwischen Photonen und Quarks, nur durch die Malerei erreichbar. Ihre Methode ist die stereoskopische Wahrnehmung, die Gleichzeitigkeit von verstandesmäßigem Erfassen und sinnlicher Wahrnehmung einer Tiefendimension (Ernst Jünger).

Ena Oppenheimer: „Meine Observationen konzentrieren auf signifikante Momente der Veränderung: Strukturen, die kollabieren, Hüllen, die brechen – Vorgänge, die gewaltige Energien freisetzen. Ausdruck einer nicht aufzuhaltenden Kraft, deren Richtung und Bedeutung noch nicht erkennbar ist.“

In all beauty there is evil.
In all evil there is beauty.

Die Ausstellung ist vom **10. bis 19. April** in der **Färberei**, Kreisjugendring München-Stadt, zu sehen. Die **Vernissage** findet am **9. April ab 19 Uhr** statt – der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang
e-mail: diefaerberei@kjr-m.de
089/62269274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt